



## Die Bibel sagt bitte weitersagen:

**Yeshua sprach aber zu ihnen: »Sehet zu und hütet euch vor aller Habsucht, denn nicht weil jemand Überfluss hat, besteht sein Leben von seiner Habe.« Lukas 10,2.**

### Verantwortung und Entscheid

muss jede/r selber tragen. Interessant ist die Feststellung und Erkenntnis von Ursache und Wirkung in der Lehre Yesua's in diesen Aktionen.

Keine Anklage, sondern ganz einfach eine kleine Aufzeichnung der Verhältnisse, nichts Neues unter der Sonne!

Zuerst muss der „Schatz“ transportiert werden, das Herz verankert sich dann dort, wo eben dein und mein Schatz ist. Denn Yeshua sagt: *Matthäus 6,21. „Wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein!“*

Wer könnte gegen die Gesetzmäßigkeiten verstoßen und gegen Gottes Gerechtigkeit, gegen IHN gewinnen? - **Hat Yeshua nicht gesagt: „Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo Motte und Rost zerstört, und wo Diebe durchgraben und stehen; - sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost zerstört, und wo Diebe nicht durchgraben noch stehen!“** *Matt 6,19-20.*

### Hier einige Beweise:



#### Zwei Zentner

wiegt die Goldmünze, die Diebe aus dem Berliner Bode-Museum gestohlen haben. (Zeit Online).

Das ist natürlich eine Kleinigkeit, verglichen mit dem heute salonfähigem Gewinn, welcher vor Gott YHWH, der noch weitaus größere Raub an der Menschheit ist. Zweites rechtfertigt Erstes nicht, Diebe sind Diebe, so oder so, wir sehen weiter:

**Der Wolf des Menschen ist noch immer der Wolf!** *Er sprach aber zu ihnen: „Sehet zu und hütet euch vor aller Habsucht.“* *Lukas 12,15.*

Paulus, der Apostel des Messias setzt sie alle auf eine Linie! Ein Habsüchtiger steht gleich verloren da, wie ein Hurer und Ehebrecher!

*Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Hurer noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Weichlinge, noch Knabenschänder, 10 noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Schmäher, noch Räuber werden das Reich Gottes erben. 1 Korinther 6,9-10.*

Die Wurzel liegt im alten sündigen Adam: *Dies aber sage ich, Brüder, daß Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können, auch die Verwesung nicht die Unverweslichkeit ererbt. 1 Korinther 15,50.*

**Wie die Welt funktioniert**, und die Söhne Gottes nicht sollen, ein ganz kleines Beispiel zur Erinnerung. WzM 2 war Pakistan und die Sklaven, heute die CH und die Kirche! *Blick online schreibt:*

- Die **Grossbank UBS** hat im zweiten Quartal 2018 mehr verdient als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

- Der Reingewinn stieg um 9 Prozent auf **1'300 Millionen Franken**.

- In der globalen Vermögensverwaltung musste die Grossbank einen Abfluss von Geldern in Höhe von 1'200 Millionen Franken hinnehmen. (Die kleinen Armen, gegen die wirklich Grossen!)

In meiner Kindheit sangen wir noch: „Und im Wald da sind die Räuber...“

**So ein “Song” würde wohl heute keinem mehr in den Sinn kommen!**

Nimm dich in acht, wo und mit wem du heute gehst! **Im Wald lauert dir die allergeringste Gefahr! Da sind Reh und Hirsch!**

**Lass uns sehen wo heute die Wölfe sind!**

Swissbanking schreibt:

Per Ende 2017 waren in der Schweiz 253 Banken tätig.

Der aggregierte Geschäftserfolg belief sich **2017 auf CHF 62'500 Millionen**. (-0,1%).

Schweiz. Bundesamt für Statistik schreibt:

- In der Schweiz waren im Jahr 2016 7,5% der ständigen Wohnbevölkerung in Privathaushalten von **Einkommensarmut** betroffen. Dies entspricht rund **615'000 Personen**.
- Zu den am stärksten betroffenen Gruppen zählten Personen, die alleine oder in Einelternhaushalten mit minderjährigen Kindern lebten, Personen ohne nachobligatorische Ausbildung und Personen in Haushalten ohne Arbeitsmarktteilnahme.

**Kirche:** tagesspiegel.de: Carsten Frerk hat versucht, den Besitz der beiden großen Kirchen zu schätzen. Der Politologe kommt auf **435'000 Millionen Euro** – 150 Milliarden in Geld und Aktien, 220 Milliarden in Immobilien (**ohne Kirchengebäude**) und 65 Milliarden in Stiftungen und anderen Vermögenstiteln. „Geld bedeutet Macht, und das will die Kirche nicht dokumentieren“, befindet Frerk. Überdies, sagt er, dürfte das Spendenaufkommen zurückgehen, würde den Gläubigen dämmern, dass Almosen gar nicht nötig sind. Fest steht: **Die Kirchen, die katholische wie die evangelische, schwimmen im Geld!**

**Wer sich des Armen erbarmt, der leihet YHWH; der wird ihm wieder Gutes vergelten.** *Spr. 19,17.*

### Fazit

**Die Banken der Welt und die Reichsten, die Grosskirchen eifern alle mit!**

**Die Banken Gottes sind die Ärmsten!**

**Wo unser Schatz ist, ist unser Herz - und nicht umgekehrt!**

